

**Zeitschrift:** Die : Lesbenzeitschrift

**Herausgeber:** Die

**Band:** - (1999)

**Heft:** 11

**Artikel:** Toys toys toys und andere Spielereien

**Autor:** Schlattberg, Gertrude von

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-630845>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# **Toy Toy Toys und andere Spielereien**

Unsicher betrat ich den Laden in San Francisco mit dem vielverheissenden Namen *good vibrations*. Aufgereggt, neugierig und voller Spannung, was mich wohl erwartet in einem Sex-Shop für Frauen, trat ich ein. Nachdem ich sehr nett begrüßt worden war, fing ich an, mich umzuschauen. Dildos in allen Formen und Farben, Vibratoren in Variationen, Harnesses für Dildos, vibrierende Schmetterlinge und Safer-Sex-Artikel. Nach einiger Zeit des Schauens und Staunens begann ich die Sachen anzufassen, zu fühlen, ob sie warm, weich oder hart waren, wie sie rochen. Je länger ich da war, desto mehr fingen meine Phantasien an davonzugaloppieren. Lange gehegte Träume von Rollenspielen, Dominanz, Hingabe, Männlichkeit, Weiblichkeit.

So kaufte ich damals meinen ersten Dildo.

*Gertrude vom Schlattberg*

## **clit care Frauenerotikshop**

Im September 1996 eröffneten Monika Rein und Verena Keller den Frauenerotikshop *clit care*. Die Idee dazu entstand bei einem Besuch in Amsterdam. Dort entdeckten sie den Frauenerotikshop «Female & Partners» und waren von dem Projekt begeistert. Zurück in der Schweiz machten sie sich an die Realisation von *clit care*. Zum hellen und freundlichen Ladenlokal gehören auch eine Galerie mit Ausstellungen von Frauenkunst und -kunsthandwerk und der Tätowiershop *tattoos and art*, wo frau sich eigene Ideen oder fremde Vorlagen in die Haut stechen lassen kann.

Im Frauenerotikshop verkaufen sich Vibratoren und Dildos am besten. «Nur gerade etwa zehn Prozent der Kundinnen sind Lesben», schätzt Monika Rein. Dafür reisen die Kundinnen aus der ganzen Schweiz an. Lesben bevorzugen bei den Sex Toys eher Gegenstände, die weniger phallisch sind, zum Beispiel die farbigen Kugeln, die frau sich in die Vagina stecken kann, oder auch Toys, die zu zweit Spass machen. Zunehmend mehr Lesben interessieren sich jedoch für Dildos und Dildogürtel oder Doppeldildos. Immer wieder hören die beiden Erotikshopbetreiberinnen den Vorwurf, dass Dildos und Vibratoren Abbilder männlich besetzter Sexualität seien. Monika Rein findet es wichtig, dass Lesben sich besetzte Bilder zurückerobern und sie neu beleben. Darum bieten sie handgefertigte Dildos an. Diese werden von Verena Keller hergestellt und sind als Delphin, Jungfrau Maria oder mit eingegossener Spinne in ver-

schiedenen Farben und Formen erhältlich. Im *clit care* gibt es zudem stimulierende Öle und Bäder, Literatur, Brustschmuck, Lack- und Lederkleider sowie alle möglichen Regenbogenutensilien. Neu werden sie einen Videoverkauf für Lesbenfilme anbieten.

*Erika Mezger, Text und Fotos*

*clit care* Frauenerotikshop, Klingensteinstrasse 36, 8005 Zürich

